

Gegenstand	:	Seitenruderpedale
Betroffen	:	DG-800A alle Baureihen, DG-800S alle Baureihen
Dringlichkeit	:	Keine, wahlweise
Vorgang	:	Um mehr Platz für Piloten mit langen Beinen zu schaffen, wurden Seitenruderpedale entwickelt, die ca. 3cm vor der bisherigen vordersten Stellung liegen. Diese Pedale sind nicht verstellbar.
Maßnahmen	:	Einbau des Pedalbocks St131 mit den Pedalen 6St123 und den daran befestigten Seilanschlüssen 6St124 gemäß Einbauplan 8EP12 : <ol style="list-style-type: none">1. Montage der Pedale auf dem Pedalbock wie bei den bisherigen Pedalen gemäß Zeichnung St25b, neue Muttern M6 DIN985-8.8zn verwenden.2. Pedalbock auf die Pedalführung aufstecken, der Verriegelungshebel St25/1 und die Feder St25/2 entfallen.3. Nach dem Einbau der Pedalführung in den Rumpf den Pedalbock ganz vorschieben und eine Schraube M6x12DIN933-8.8zn in die auf dem Pedalbock aufgeschweißte Mutter vollständig einschrauben, mit Loctite 243 sichern, die Schraube sichert den Pedalbock in der vordersten Verriegelungsbohrung der Pedalführung.4. Die Seitenruderseile so weit kürzen, dass Sie in den Gabeln der Seilanschlüsse 6St124 eingehängt werden können.5. Seile mit Nicopressklemmen 28-3-M Cu und Kauschen 3mm DIN6889A verpressen.6. Seile mit den bisher verwendeten Splintbolzen und Scheiben in den Gabeln befestigen, neue Splinte 1,6x12 DIN94 zn verwenden.7. Das Seil der Pedalverstellung abschneiden und entfernen.8. Ringösen M6x15 A048 in die Gewinde in der vorderen Sitzwanne, in welche sonst die Gabeln für die Seitenruderseile eingeschraubt sind, einschrauben. Die Rückholfedern der Pedale in Ringösen und Pedale einhängen.
Material	:	Einbauplan 8EP12 Pedale 6St123/1 + /2 mit Seilanschlüssen 6St124 Pedalbock St131 2 Muttern M6 DIN985-8.8zn Schraube M6x12DIN933-8.8zn 2 Kauschen 3mm DIN6889A 2 Nicopressklemmen 28-3-M Cu 2 Splinte 1,6x12 DIN94 zn 2 Ringösen M6x15 A048 Loctite 243
Gewicht und Schwerpunktlage	:	Einfluss vernachlässigbar.
Hinweise	:	Durchführung der Maßnahmen 1-7 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Die Maßnahmen sind nachprüfpflichtig. Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.
Bruchsal den 30.01.04 ergänzt: 22.10.2007	:	LBA – anerkannt 13. Feb. 2004 Blume
Bearbeiter: Dipl. Ing. Wilhelm Dirks	:	EASA approved on 24.Feb. 2004 under Approval No. 2004-1541 Zugelassen durch die EASA am 24.Feb. 2004 mit Zulassungs-Nr. 2004-1541